



Protokoll der außerordentlichen Mitgliederversammlung	Datum der Erstellung: 03.10.2025
--	---

Ort:	FFW-Gerätehaus, Hochstr. 12a	Anlagen:	Anwesenheitsliste
Datum:	27.08.2025	Zeit von – bis:	20:22 – 21:21 Uhr
Sitzungsleiter:	Andreas Fucken	Protokollführer:	Rene Häcki
Teilnehmer:	174 stimmberechtigte Mitglieder gem. Anwesenheitsliste	Verteiler:	www.hsb-osterath.de ; email-Verteiler HSB

Anlass	Grund für die vorstandsseitig einberufene außerordentliche Mitgliederversammlung war die auf der Mitgliederversammlung 2024 vom 16.05.2025 unter TOP 10 nicht ordnungsgemäß durchgeführte Abstimmung zur Beitragsanpassung, in deren Ergebnis die nach §12 Abs. 6 unserer Satzung erforderliche einfache Mehrheit nicht erreicht wurde und damit die Beitrags-anpassung nicht final beschlossen wurde. Somit war die Abstimmung zu wiederholen.
TOP	Inhalt / Ergebnis
0	Vor Beginn der eigentlichen Versammlung bat der 1. Vorsitzende - auch wenn es sich nicht um einen offiziellen TOP der Versammlung handele - sich zum Gedenken an die seit der letzten Versammlung (16.05.2025) verstorbenen Mitglieder und mit dem Verein verbundenen Personen zu erheben. Dies sind: - Uta Kreuels; Königin 2008/2010 am 30.06.2025 - Simon Reinders; Fahnenzug der St. Sebastianus Bruderschaft am 24.08.2025
1	Begrüßung: Der 1. Vorsitzende Andreas Fucken eröffnete auf Grund des großen Andrangs etwas verspätet um 20.22 Uhr die Versammlung und begrüßte alle Anwesenden. Ein besonderer Gruß ging an das anwesende amtierende Königshaus, die Mitglieder des Ehrenrates, die gastgebende Feuerwehr, sowie die anwesenden Kameraden von Stab & Vorstand.
2	Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung Der 1. Vorsitzende stellte fest, dass die Einladung zur Versammlung mit Datum vom 30.06.2025 satzungsgemäß vier Wochen vor dem Termin erfolgte sei. Sie wurde neben der Verteilung an die Gruppen / Mitglieder auch auf der homepage des HSB veröffentlicht. Die Mitgliederversammlung hatte keine eigenen / weiteren Eingaben zur Tagesordnung und stimmte dieser mit den vorgenannten Änderungen zu.
3	Abstimmung zur Anpassung der Mitgliedsbeiträge Zu Beginn dieses Punktes wurde aus dem Protokoll der Mitgliederversammlung 2024 vom 16.05.2025 die Ausführungen zu TOP 10 hinsichtlich der seinerzeit erfolgten Abstimmung durch den 1. Vorsitzenden verlesen und zur Abstimmung gebracht. Wortlaut: <i>„... Eine letztendliche Einigung auf einen Wert bzw. ein Modell konnte im Rahmen der Diskussion nicht erzielt werden, so dass der 1. Vorsitzende letztendlich die folgenden Alternativen zur Wahl stellte:</i> - <i>Vorschlag A: € 25,00 ab 2026</i> - <i>Vorschlag B: € 15,00 ab 2026</i> - <i>Vorschlag C: € 10,00 in 2026 und dann 3 Jahre lang jeweils Erhöhung um weitere € 5,00</i> - <i>Vorschlag D: keine Beitragsanpassung</i> <i>Die Abstimmung erfolgte in einem Wahlgang, aufgrund eines vorliegenden Antrags in geheimer Abstimmung, und ergab folgendes Ergebnis:</i> - <i>Vorschlag A: 90 Stimmen</i> - <i>Vorschlag B: 84 Stimmen</i> - <i>Vorschlag C: 15 Stimmen</i> - <i>Vorschlag D: 02 Stimmen</i> - <i>ungültig: 02 Stimmen</i>



	<p>Es wurden somit 193 Stimmen von 193 möglichen Stimmen abgegeben. Die Mehrheit folgte dem Vorschlag A (= Erhöhung um € 25,00). Unrichtigerweise wurde der Vorschlag A als angenommen gewertet und somit eine Beitragsanpassung ab dem Jahre 2026 auf € 80,00 verkündet.</p> <p>Anmerkung: Es wurde hierbei nicht berücksichtigt, dass gemäß § 12 Abs. 6 unserer Satzung für einen angenommenen Antrag eine einfache Mehrheit der anwesenden abgegebenen gültigen Stimmen erforderlich ist (hier: 191 Stimmen). Dieses Ziel wurde hier (um 6 Stimmen) verfehlt, so dass eine Beitragsanpassung nicht wirksam erfolgt ist und hierüber erneut befunden werden muss.“</p> <p>Der Inhalt wurde so von den anwesenden Mitgliedern einstimmig angenommen und genehmigt.</p> <p>Alsdann erklärte der 1. Vorsitzende nochmals die Notwendigkeit der Beitragsanpassung und erteilte der Versammlung das Wort.</p> <p>Es wurde - wie auch schon auf der Versammlung vom 16.05.2025 - Aspekte für und wider einer Beitragserhöhung vorgetragen. Im Wesentlichen war man sich jedoch darüber einig, dass wenn das Niveau des Osterather Schützenwesens, insbesondere des Schützenfestes, beibehalten werden soll, ein gewisser Puffer in Anbetracht steigender Kosten und Auflagen benötigt wird.</p> <p>Der 1. Vorsitzende Andreas Fucken schloss die allgemeine Aussprache und appellierte an die Vorsitzenden der Vereine sich an den Vorstand des Heimat- und Schützenbundes zu wenden, sofern in ihren Gruppen es zu finanzieller Notlage von einzelnen Mitgliedern kommen sollte. Es werden dann bestimmt eine einvernehmliche Lösung gefunden werden.</p> <p>Der 1. Vorsitzende stellte nunmehr die bereits in der Einladung ausgesprochene Empfehlung des geschäftsführenden Vorstands wie folgt als einzigen Antrag zur Abstimmung:</p> <p>„Beitragserhöhung um € 25,00 ab dem Jahre 2026 für alle aktiven Mitglieder ab 21 Jahren“</p> <p>Zu diesem Zeitpunkt waren 174 stimmberechtigte Mitglieder anwesend. Im Vorfeld wurde für die Abstimmung „geheime Wahl“ beantragt. Der Antragsteller war anwesend, so dass diesem Ersuchen nachgekommen wurde.</p> <p>Nach Auszählung der 174 Stimmzettel konnte folgendes Ergebnis verkündet werden:</p> <ul style="list-style-type: none">157 Ja-Stimmen; (= rund 91% der abgegebenen gültigen Stimmen)13 Nein-Stimmen;2 Enthaltungen und2 ungültige Stimmen <p>Die erforderliche einfache Mehrheit wurde erreicht, der Antrag auf Beitragserhöhung somit mehrheitlich angenommen.</p>
4	sonstiges <p>Der 1. Vorsitzende erinnerte an das Jubiläumswochenende 13. / 14.09.2025 von HSB und MVO und hier insbesondere an das am 13.09.2025 stattfindende Oktoberfest für das noch Tischreservierungen entgegengenommen werden.</p> <p>Der 14.09.2025 stellt dann den offiziellen Festakt dar. Hierbei kommt dann auch die Schützenjugend zum Zuge, die sich bzw. die Züge präsentieren können. Ferner erfolgt an diesem Tage die Auszeichnung vom Mitgliedern für langjährige Mitgliedschaft im HSB (25; 50; 60 und 70 Jahre Zugehörigkeit).</p> <p>Seitens der Mitglieder erfolgte eine Wortmeldung, in der dem Vorstand „Dank und Respekt“ für einen „fucking geilen Job“ gezollt wurde.</p>



	<p>Weitere Wortmeldungen erfolgten nicht.</p> <p>Der 1. Vorsitzende dankte den Mitgliedern für ihr Erscheinen und den Kameraden der Feuerwehr für die zur Verfügung Stellung der Räumlichkeiten und die wiederum exzellente Bewirtung.</p>
	<p>Die Versammlung wurde um 21:21 Uhr beendet.</p>

Versammlungsleiter

Protokollführer